GEMEINDEBLATT DER REFORMIERTEN KIRCHGEMEINDEN MURTEN, MERLACH UND MÔTIER-VULLY
BULLETIN DES PAROISSES RÉFORMÉES DE MORAT, MEYRIEZ ET MÔTIER-VULLY

MÄRZ 2023
MARS 2023

BULLETIN

Klimagerechtigkeit – jetzt!
«Tenture de Carême 2023»

AZB
CH-3280 Murten

DIE POST

Rücksendung Reformierte Kirchgemeinde Murten, Deutsche Kirchgasse 16, 3280 Murten

Impressum

Bulletin

Editor / Éditeur
Reformierte Kirchgemeinde Murten
Deutsche Kirchgasse 16, 3280 Murten

Redaktion / Rédaction
Markus Vögtli, Tel. 026 672 37 02
markus.voegtli@kirche-murten.ch
Andreas Hess, Tel. 026 670 23 45
andreas.hess@ref-fr.ch
Martin Nouis, Tél. 076 329 05 43
martin.nouis@ref-fr.ch

Koordination / Coordination
Claudia Rickli, Tel. 026 672 37 00
claudia.rickli@kirche-murten.ch

Grafik / Graphisme
www.mjf-graphisme.ch

Produktion
Druckerei Murtenleu

Erscheint
11 x jährlich / Ausgabe 3-2023

Bild der Umschlagseite
Picture de couverture
Hungertuch 2023 © Emeka Udemba
MISEROR

Adressen

Murten

www.kirche-murten.ch
Reformierte Kirchgemeinde Murten
Deutsche Kirchgasse 16, 3280 Murten

Administration
Claudia Rickli, Sekretariat
claudia.rickli@kirche-murten.ch
Brigitte Höhener, Finanzen
brigitte.hoehener@kirche-murten.ch
Tel. 026 672 37 00
sekretariat@kirche-murten.ch

Pfarramt
Annina Martin
Tel. 026 672 37 01
annina.martin@kirche-murten.ch
Markus Vögtli
Tel. 026 672 37 02
markus.voegtli@kirche-murten.ch
Christian Riniker
Tel. 026 672 37 03
christian.riniker@kirche-murten.ch
Kathrin Reist Riniker
Tel. 026 672 37 04
kathrin.reist@kirche-murten.ch

Seelsorgerische Notfallnummer:
Tel. 026 672 37 05

Präsident der Kirchgemeinde Murten
Andreas von Känel
Tel. 026 670 40 67
andreas.vonkaenel@kirche-murten.ch

Kirchgemeinde Münchenwiler, Bernisch Murten
Peter Santschi, Präsident
Tel. 026 670 47 28
peter.santschi@
kirchenregion-laupen.ch
Beatrice Winkelmann
Sekretariat, Tel. 026 670 35 38
seketariat.muenchenwiler@
kirchenregion-laupen.ch
www.kirchenregion-laupen.ch/kg/
muenchenwiler

Meyriez-Merlach

Sekretariat
Christa Bieri
026 672 17 28
christa-bieri@bluewin.ch
Präsident
Hansruedi Staub
026 670 36 84
hansruedi_staub@bluewin.ch
Pfarrer
Andreas Hess
Tel. 026 670 23 45
andreas.hess@ref-fr.ch

Môtier-Vully

www.paroisse-motiervully.ch
Bureau de paroisse de Môtier-Vully
rte du Lac 30, 1787 Môtier
Tél. 026 673 31 15
secretariat@paroisse-motiervully.ch

Présidente de paroisse
Anouk Noyer, Route du Péage 4a
1786 Sugiez. Tél. 078 842 86 23
anouk@noyer.ch

Pasteur
Martin Nouis
Tél. 076 329 05 43
martin.nouis@ref-fr.ch

Diacre
Francesca Farrow à Vesin 29
1483 Vesin, Tél. 076 490 68 35
farrowfrancesca@gmail.com

Animation jeunesse du Vully
Antonin Ten Lederrey
Route du Lac 30
1787 Môtier
Tél. 076 429 14 67
antoninlederrey@gmail.com

Kantonale Kirche
Église cantonale

Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Freiburg / Église évangélique réformée du canton de Fribourg
Prehlstrasse 11, 3280 Murten
026 670 45 40
info@ref-fr.ch

Kantonale Seelsorge
Aumôneries

HFR Freiburg - Kantonsspital
HFR Fribourg - Hôpital cantonal
Daniel Nagy, Pfarrer / pasteur
076 549 14 61
Notfallnummer 24h /Tél. de garde 24h:
079 835 23 02
daniel.nagy@ref-fr.ch

HFR Palliative Care / Soins palliatifs
Tania Guillaume, Pfarrerin / pasteure
078 897 97 86

HFR Meyriez, HFR Riaz, HFR Billens
Marianne Weymann, Pfarrerin / pasteure
079 528 78 23
marianne.weymann@ref-fr.ch

HFR Tafers
von Känel Elsbeth, Pfarrerin / pasteure
079 741 97 06
elsbeth.vonkaenel@ref-fr.ch

Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit Marsens /
Réseau fribourgeois de santé mentale Marsens
Weymann Marianne, Pfarrerin / pasteure
079 528 78 23
marianne.weymann@ref-fr.ch

Aumônerie francophone pour les personnes avec un handicap
Fabienne Weiler, diacre
fabienne.weiler@ref-fr.ch
076 431 78 49

Meditation

Christian Riniker
Pfarrer

«Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?»

Das Hungertuch 2023 besteht aus Müll – übermalte Zeitungsfetzen mit Farbklecksen, und es ist schön, vor allem durch die vier Hände, die sorgsam und leicht mit einem Ball umgehen: geben und empfangen.

«Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?»
– Mir fällt ein Wort des Propheten Hosea dazu ein (4,1-3):
Hört das Wort des Ewigen, ihr Israeliten!
Einen Rechtsstreit hält der Lebendige mit den Landesbewohnern, denn keine Verlässlichkeit, keine liebende Hingabe und keine Anerkenntnis Gottes gibt es im Lande.
Fluchen und Betrügen, Morden, Stehlen und Ehebrechen sind ausgebrochen; es reiht sich Blutschuld an Blutschuld. Daher verdorrt die Erde, verschmachtet alles, was auf ihr wohnt, samt dem Wild der Flur, den Vögeln des Himmels; selbst die Fische im Meer gehen ein.

Dem Propheten ist die spielerische Leichtigkeit vergangen. Empörung und Entsetzen klingen durch sein Wort. Ein Gott, der einen Rechtstreit führt, ist immerhin kein blindwütiger Gott. Aber er besteht auf Rede und Antwort – mithin auf unserer Verantwortlichkeit! Das Ergebnis der Nachprüfung ist desaströs: Es ist kein Verlass auf andere! Wer in Not gerät, wird fallen gelassen und muss selber schauen. Umgekehrt mag man auch niemandem etwas geben und gönnen. Für den Propheten ist das die Folge mangelnder ‚Anerkenntnis Gottes im Land'. Die Wurzel von Mitmenschlichkeit und Gerechtigkeit in der Gottesbeziehung ist weggebrochen. Denn ‚Erkenntnis Gottes' würde die Anerkennung von Grenzen bedeuten, wie sie beispielhaft in den zehn Geboten niedergelegt sind. Seltsam modern schliesst das Prophetenwort: Unser Verhalten erscheint als Ursache einer gewaltigen ökologischen Krise: Trauer in der Schöpfung soweit das Auge reicht – zu Land, in der Luft und im Meer! Es ist menschliches Versagen, das uns in der Krise einholt. Ohne mehr Gerechtigkeit und Ausgleich keine Bewahrung der Schöpfung!
Das Hungertuch 2023 besteht aus Müll – übermalte Zeitungsfetzen mit Farbklecksen, und es ist schön, vor allem durch die Hände, die sorgsam und leicht mit dem Erd-Ball umgehen: geben und empfangen.

Andreas Hess
Pasteur

«Tenture de Carême 2023»

L'image très colorée d'Emeka Udemba (voir plus-bas) montre le globe terrestre et deux paires de mains au milieu d'un espace rougeâtre sans limites.
Il y de l'espace – cependant : l'attention est particulièrement attirée par la position suspendue du globe terrestre. Est-il repris par les mains ?
Est-il tenu, transmis ou attrapé ? Joue-t-on avec lui ou le laisse-t-on même tomber ? A qui appartiennent ces mains, les unes plus sombres, les autres plus claires ? S'agit-il éventuellement aussi des mains de Dieu ?

Dans cette image, la création peut être considérée comme un don et une mission pour nous, les hommes, les femmes. La question est liée à celle du titre de la tenture de Carême. Qu'est-ce qui est sacré pour nous ? La création et le climat le sont-ils ?

Le rouge énergique et chaud à l'arrière-plan de l'image rend visible le réchauffement climatique. Même si les crises sont de plus en plus imbriquées et se renforcent mutuellement, le changement climatique est et reste le plus grand défi pour notre survie. Survie pour chaque être humain, dans chaque coin de la planète. En ce sens, la tenture de Carême, qui nous est proposée par les œuvres d'entraide est une invitation à considérer la création et les différents aspects de la crise climatique afin d'oser faire des pas vers plus de justice dans ce sens.

Je vous souhaite une période de Carême bénie !

À propos de l'artiste

Emeka Udemba est né en 1968 à Enugu au Nigeria, a étudié l'art à l'université de Lagos et a reçu des bourses d'études en Allemagne, en France et en Afrique du Sud. Aujourd'hui, il vit et travaille à Fribourg-en-Brisgau. Avec son art, il souhaite donner un aperçu plus profond de la manière dont nous communiquons les uns avec les autres, dont nous exprimons notre identité, et dont nous formulons ou cachons notre culture. **www.emeka-udemba.com**

Murten

Reformierte Kirchgemeinde Murten

Reformierte Kirchgemeinde MURTEN

Pfarramtliche Dienste

Zuständigkeit für Trauerfeiern

Trauergottesdienste werden nach Kontaktaufnahme mit dem Bestatter im persönlichen Trauergespräch mit der Dienst habenden Pfarrperson vorbereitet. Der folgenden Tabelle können Sie die Zuständigkeiten entnehmen.

25. Feb. – 3. März	Christian Riniker
4. – 10. März	Annina Martin
11. – 17. März	Markus Vögtli
18. – 24. März	Christian Riniker
25. – 31. März	Kathrin Reist
1. – 7. April	Annina Martin

Fahrdienst für Gottesdienstbesucher

Die Kirchgemeinde Murten bietet einen unentgeltlichen Fahrdienst für Gottesdienstbesucher an. Gerade für nichtmotorisierte ältere Personen aus den Dörfern der Gemeinde Murten ist der Fahrdienst eine Möglichkeit, um doch am Gottesdienst teilnehmen zu können.
Wer auf einen Transport für einen Gottesdienstbesuch angewiesen ist, melde sich bei:

Matthias Rentsch
Tel. 079 778 52 00

Aus dem Kirchgemeinderat

«applico» Projekt Ausstellung
Der Kirchgemeinderat hat sich mit einem Unterstützungsgesuch für ein Projekt der Stiftung «applico» befasst. Die Stiftung «applico» kümmert sich um Erwachsene mit einer psychischen Beeinträchtigung und gesprochener IV-Rente. Die Stiftung betreibt in Murten am Irisweg ein Atelier mit 17 Arbeitsplätzen. Der Kirchgemeinderat unterstützt das Gesuch, welches im Zusammenhang mit der Ausstellung zu den Lebensgeschichten, den Ressourcen, den Träumen ehemaliger und aktueller Klientinnen und Klienten sowie Fachpersonen gewidmet ist.

02.06.23
LANGE NACHT DER KIRCHEN

Lange Nacht der Kirchen
Endlich ist es so weit, dass nach zweimaligem Verschieben am 2. Juni 2023 die «Lange Nacht der Kirchen» stattfinden kann. Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen dem abwechslungsreichen Programm beizuwohnen. Zwischen 17.30 Uhr und 23.45 Uhr werden Sie die Kirche ganz neu erleben.

Sanierung Kirchgemeindehaus
Mitte Januar wurde das Baugesuch für die Sanierung des Kirchgemeindehauses eingereicht. Wir hoffen, dass ab Mitte August mit der Realisierung des Projektes begonnen werden kann. Dies hat zur Folge, dass die Lokalitäten ab diesem Zeitpunkt für keine Aktivitäten mehr zur Verfügung gestellt werden können. Der Kirchgemeinderat wird zu gegebener Zeit informieren, an welchen Orten die verschiedenen Aktivitäten (Unterricht, Seniorentreff, Kirchgemeindeversammlung, u.a.m.) stattfinden werden.

Der Kirchgemeinderat ist sehr erfreut über die vielen positiven Reaktionen zum neuen Bulletin und Logo. Zusammen mit der Kirchgemeinde Merlach-Meyriez wird neu auch die Paroisse réf. Môtier-Vully jeden Monat ihre Aktivitäten publizieren, also auch ein echter Mehrwert für unsere französischsprachigen Mitglieder. Damit alles gut geklappt hat, haben viele mitgearbeitet und der Kirchgemeinderat dankt allen Beteiligten für die grosse Arbeit.

Andreas von Känel

Serenade – Musik & Wort

Herzlich willkommen zum Konzert mit dem Chor «poesia vocale» in der Französischen Kirche am Samstag, 11. März 2023, 17 Uhr. Der Chor singt Psalmvertonungen und Motetten des Barock. Passende Texte dazu liest Pfr. Christian Riniker.

Das Ensemble «poesia vocale» wurde im Herbst 2017 von Mona Spägele gegründet und setzt sich aus erfahrenen ChorsängerInnen sowie BerufssängerInnen und -instrumentalistInnen aus der Region Bern, Biel, Solothurn und Zürich zusammen. Das Ensemble widmet sich schwerpunktmässig Werken der Renaissance, des Frühbarocks und des 20./21. Jahrhunderts. Mit dem Namen «poesia vocale» verbindet sich die Idee, der im Gesang vielfältig erreichten Verschmelzung von Wort und Musik nachzuspüren.

Die Sängerin und Chorleiterin Mona Spägele lebt in Bern. Im Herbst 2017 gründete sie das semiprofessionelle, überregionale Ensemble poesia vocale, das schwerpunktmässig A-cappella-Werke von der Renaissance bis in die Gegenwart in spannungsvolle Programme zusammenführt. Im März 2020 hat sie als neue künstlerische Leiterin den Chor Ipsach übernommen, mit dem sie vorwiegend oratorische Werke aufführt. Zudem dirigiert sie diverse weitere Chöre wie den Kammerchor Konolfingen, den Singkreis Zäziwil und den Spiegelchor an der Stephanuskirche in Spiegel. Als Sängerin wirkt sie u.a. im Balthasar-Neumann-Chor und bei den Basler Madrigalisten mit. Daneben ist sie als Gesangspädagogin, Stimmbildnerin und Coach für Vokalensembles tätig.

Mona Spägele studierte zunächst Schulmusik an der Musikhochschule in München. Ihr früh erwachtes Interesse für Alte Musik und historische Gesangspraxis führte sie mit Andrea von Ramm zusammen, von der sie richtungsweisende Impulse erhielt. Sie beschäftigt sich gegenwärtig mit funktionaler Stimmbildung bei Jan Fischer in Zürich.

Veranstaltungen

Fastensuppe
Freitag, 3. März
11.30 Uhr
Kath. Pfarreisaal

HEKS/Fastenaktion 2023
Impulsabend zur Kampagne mit Informationen zu einzelnen Projekten der kirchlichen Hilfswerke
Donnerstag, 2. März
19.30 bis 21.30 Uhr
Kath. Pfarreisaal

Elterntreff
Mittwoch, 8. März
9.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal

Fastensuppe
Freitag, 10. März
11.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal

Serenade
Samstag, 11. März
17 Uhr
Französische Kirche

Fastensuppe
Freitag, 17. März
11.30 Uhr
Kath. Pfarreisaal

Fastensuppe
Freitag, 31. März
11.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal

Seniorenkino
Freitag, 31. März
14 Uhr
Cinéma Murten
(Beitrag S. 8)

Zäme Zmittag

Ein motiviertes Team kocht gerne für Gäste ab 65

Hauptgericht, Dessert und Kaffee 10.–

Freitag, 14. April 2023
12 Uhr
Katholischer Pfarreisaal
Meylandstrasse

Abholdienst möglich

Anmeldung obligatorisch
bis spätestens am
Dienstag, 11. April 2023
an Reformierte Kirchgemeinde
Tel. 026 672 37 00
sekretariat@kirche-murten.ch
oder Katholische Pfarrei
Tel. 026 672 90 20

Hinweis: Während den Fastensuppen im März findet kein «Zäme Zmittag» statt.

Weltgebetstag

Ein Gebet geht um die Welt, immer am ersten Freitag im März

Bild: © Taiwan 2023 WDPIC.jpg

In diesem Jahr haben Frauen aus Taiwan die Liturgie vorbereitet - sie leben in ungewissen Zeiten in einem Land, das es offiziell gar nicht gibt.
Wir feiern den Weltgebetstag am **Freitag, 3. März um 19.30 Uhr in der Schlosskirche Münchenwiler.**

Er wird gestaltet von einer Gruppe Frauen aus unseren Gemeinden. Anschliessend gibt's Kaffee, Tee und Kuchen.

Herzliche Einladung an alle!

Seniorenwoche 2023

12. bis 16. Juni im Hotel Waldhaus am See, Valbella

Gemeinsam mit anderen eine gemütliche Woche verbringen, Spaziergänge am See und im Dorf, kleine Wanderungen für Wandertüchtige, Ausflüge nach Absprache, zB: Parpaner Rothorn, Piz Scalottas, Engadin, ... und ganz einfach das gute Essen geniessen, Plaudern, Spielen, Jassen. Das Hotel Waldhaus bietet einen direkten Blick auf den nahen Heidsee und die umliegende Bergwelt.

Auskunft und Anmeldung:

Pfr. Markus Vögtli
3280 Murten
Tel. 026 672 37 02
markus.voegtli@kirche-murten.ch

Interview mit Piet Los

reformierter KIRCHEN murten CHOR

An unserer 99. ordentlichen GV am 16. Februar hat sich unser langjähriges Aktivmitglied Piet Los verabschiedet. Bevor er sich rarmacht, haben ich mich noch mit ihm zu einem Interview getroffen.

Hallo Piet, du hast dich nach über 35 Jahren dazu entschlossen, deine Sängerkarriere bei uns aufzugeben. Wie fühlst du dich?

Für mich ist jetzt der Zeitpunkt gekommen als Aktivmitglied im Chor aufzuhören. Ich habe auch mit meiner Familie darüber gesprochen. Ab und zu als Gastsänger mitsingen würde ich noch gerne (lächelt).

Du warst in den 50ern als du im Kirchenchor angefangen hast. Kannst du dich noch daran erinnern, was dich bewegt hat in den Kirchenchor zu kommen?

Hans Jakob Rüfenacht war unser Nachbar. Und als Dirigent vom Kirchenchor hat er mich immer wieder darauf angesprochen, ob ich nicht singen möchte. Aber es gab eine Zeit, in der ich mit meiner Arbeit zu Genüge ausgelastet war und auch sonst genug los war. Ich konnte mir da nicht vorstellen noch in einem Chor zu singen. Erst als es beruflich etwas ruhiger wurde, bin ich dann doch mal bei einer Chorprobe dabei gewesen. Dass es so lange so viel Freude machte im Chor mitzusingen, habe ich damals kaum geahnt. Es wurden 35 Jahre Musik mit feinen Menschen, die alle am gleichen Strang zogen, auch dank dem musikpädagogischen Können von Hans Jakob und Florian, den beiden Dirigenten, die ich im Kirchenchor erleben durfte.

Gab es schwierige Zeiten?

Ja. 2014 blieben nur noch 6 oder 7 Sänger übrig, als Hans Jakob gesagt hat, dass er aufhört. Aber das Aushaltevermögen der Vorstandsmit-

glieder war vorbildlich. Der Bettel wurde nicht hingeworfen, sondern die Hoffnung, dass es irgendwie weitergeht, war immer präsent.

Was würdest du den Männern sagen, die vielleicht gerne singen würden, aber skeptisch gegenüber einem Chor sind?

Vielleicht hat man das Gefühl nicht so gut singen zu können, weil man nicht jede Note kennt. Um die Musik dennoch zu verstehen und auch mitsingen zu können, gibt es einen Dirigenten und die anderen Chorsänger. Für mich war der Chor auch etwas Neues wagen und einen Schritt in die Welt der Musik zu machen. Manchmal überrascht man sich damit selbst am meisten. Aber dazu muss Man(n) es versuchen und erleben. Ausserdem hält es die grauen Zellen fit, macht Freude und ist ein idealer Ausgleich.

Was ist dein Lieblingslied?

Gott ist gegenwärtig. Der Text berührt mich sehr und die Bassstimme ist so schön.

Vielen herzlichen Dank für das schöne Gespräch.

Ute Schmitz

Der Kirchenchor probt…

… jeweils Donnerstagabends von 19.30 bis 21.30 Uhr im Kirchgemeindesaal der Reformierten Kirche Murten

In den wöchentlichen Gesangsproben steht das gemeinsame Erarbeiten von Liedern im Mittelpunkt, um für den jeweiligen Gottesdienst, den passenden musikalischen Rahmen zu geben. Das miteinander Singen und Freude haben ist dem Chor ebenso wichtig, wie die Förderung der kirchenmusikalischen Kultur.

Kontakte:
Uschi von Niederhäusern
Präsidentin
Tel. 079 424 10 05
uschi.vonniederhaeusern@kirche-murten.ch

Florian Kirchhofer
Dirigent
Tel. 078 892 43 30
florian.kirchhofer@kirche-murten.ch

Weitere Infos unter
www.kirche-murten.ch/kirchenchor

SeniorenFilm Nachmittag

Freitag, 31. März 2023
14 Uhr
Le Cinéma Murten
EIN MANN NAMENS OTTO
Regie: Mark Forster mit
Tom Hanks, Mariana Treviño,
Racel Keller, u.v.a.

«Ein Mann namens Otto» basiert auf dem gleichnamigen Bestseller und erzählt die Geschichte von Otto Anderson (Tom Hanks), einem Griesgram, der nach dem Tod seiner Frau keinen Sinn mehr sieht in seinem Leben. Otto will diesem bereits ein Ende setzen, als eine quirlige junge Familie nebenan einzieht und er in der schlagfertigen Marisol ein ebenbürtiges Gegenüber findet. Die neue Nachbarin zeigt ihm eine neue Lebensanschauung auf, woraus sich eine unerwartete Freundschaft entwickelt, die Ottos Welt auf den Kopf stellt. Der Film ist eine herzerwärmende und witzige Geschichte über Liebe, Verlust und das Leben, die beweist, dass Menschen auch an den ungewöhnlichsten Orten zusammenfinden können.

Nach dem Film sind alle herzlich zu Kaffee und Kuchen im reformierten Kirchgemeindehaus eingeladen!

Service und Begleitung:
R. Wasserfallen und A. Lüthi

Erzählcafé

Rückblick – Ausblick

Nach sieben «Erzählcafés» erfreuen wir uns weiterhin an dieser Form des Erfahrungsaustausches zwischen Menschen, die einander kennen – oder noch gar nie begegnet sind. Jede/r hat im Leben Situationen, Ereignisse und Geschichten erlebt, die es wert sind, erzählt und gehört zu werden. Es geht dabei nie um blosse Fakten, sondern um deren Bedeutung für das Befinden und das Weiterleben überhaupt. Das Erzählen geschieht bezogen auf ein vorgegebenes Thema, von Zeit zu Zeit ausgewählt von den Teilnehmenden oder von der Moderatorin, welche das Thema auch inhaltlich vorbereitet. Wir treffen uns in einer Runde von bis zu zehn Personen in einem gemütlichen Salon, wobei die räumliche Kapazität jetzt allerdings ausgeschöpft ist.

Das nächste Erzählcafé findet am **Montag, 24. April von 14.30 –17 Uhr** im gewohnten Rahmen statt. Näheres im April-Bulletin! Eine neue, zweite Gruppe könnte an einem anderen Ort und Zeitpunkt starten. Wenn Sie also am Erzählcafé interessiert sind, nehmen Sie gerne Kontakt auf:
Tel. 079 255 47 48 / ju@erlandsen.ch

Mut und Dankbarkeit

In meinen ersten Jahren als Pfarrerin suchte ich verschiedentlich nach Büchern: nach Büchern mit Geschichten für Weihnachtsfeiern, mit geeigneten Unterrichtsmaterialien – aber auch nach Bilderbüchern mit Erzählungen.

Zwei der letzteren, die ich sehr gerne bekommen habe, wurden vom Autor Kobi Yamada verfasst.
Die Geschichte «Was macht man mit einer Chance?» habe ich in meinem ersten Ostergottesdienst in Murten erzählt. Sie handelt von einem Jungen, der sehr mutig sein muss – aber erfahren darf, dass sein Mut belohnt wird.
Das Bilderbuch «Das Geschenk» bringt uns näher, wie kostbar das ist, was uns im Leben geschenkt wird. Mehr möchte ich über den Inhalt gar nicht verraten. Jedenfalls vermag er, und auch die sorgfältig gestalteten Bilder, verschiedene Altersgruppen anzusprechen.
Beide Bücher kann ich von Herzen empfehlen – sei es als Gute-Nacht-Geschichte für Ihre Kinder; für Nachmittage mit den Enkelkindern – oder als Geschenk an Freunde.

Annina Martin

Fastensuppen 2023

Klimagerechtigkeit – jetzt!

Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?

Auch dieses Jahr unterstützen wir mit unseren Suppentagen die Projekte der Hilfswerke HEKS, Fastenaktion und Partner sein. Die Hilfswerke weisen im Rahmen der ökumenischen Kampagne darauf hin, dass die Klimaerhitzung und die damit verbundene Umweltzerstörung mit dem Armutsproblem untrennbar verknüpft sind. Verantwortung übernehmen heisst, diese Verbindung ernst zu nehmen, solidarisch zu handeln und den eigenen ökologischen Fussabdruck zu reduzieren.
Die Hilfswerke setzen sich u.a. für Agrarökologie ein, dass heisst für eine kleinräumige Landwirtschaft, die auf Austausch, standortangepassten Anbau, lokale Vermarktung und politische Partizipation setzt. Vorteile: Agrarökologie stösst weniger Klimagase aus als die industrielle Landwirtschaft und fördert die Anpassung an die veränderten Klimabedingungen.

Zu den Suppen treffen wir uns jeweils Freitags von 11.30 bis 13 Uhr:

3. März
Katholischer Pfarreisaal

10. März
Reformiertes Kirchgemeindehaus

17. März
Katholischen Pfarreisaal

31. März
Reformierter Kirchgemeindesaal

Wir freuen uns Sie mit Ihren Familien und Freunden zu den Suppen mit Brot und Äpfeln einzuladen. Zum Dessert können Sie Kaffee und Kuchen der Helferinnen kaufen.
Bitte beachten Sie, dass die 4. Fastensuppe erst am 31. März ausgeschenkt wird.
Auf ein baldiges Wiedersehen an den Suppentagen.

Die Organisatorinnen
B. Spring und M. Zürcher

Licht und Klang – Taizé-Feiern

Eine halbe Stunde abschalten und eintauchen in die Stille, Ruhe finden und Kraft schöpfen, dazu laden wir jeden Monat einmal ein. Dabei leiten uns einfache, mehrsprachige Lieder aus Taizé, kurze Lesungen und Gebete. Die Feiern werden abwechslungsweise in der Französischen Kirche und in der katholischen Pfarreikirche gestaltet. Kommt, schaut rein, alle sind herzlich willkommen!

Nächste Daten:

Freitag, 10. März , 18.30 Uhr, Französische Kirche

Freitag, 14. April, 19.30 Uhr, Katholische Pfarreikirche

Einladung zum Abendgottesdienst in Salvenach

Sonntag, 5. März 2023
19.30 Uhr
Altes Schulhaus

Mit Abendmahl

Musik:
Nicole Grossenbacher, Querflöte

Wort:
Pfr. Markus Vögtli

Heimgottesdienst Murten

Donnerstag, 9. März
10 Uhr
Home du Vully, Sugiez
Culte, Francesca Farrow

Freitag, 10. März
15.45 Uhr
Pflegeheim Jeuss
Gottesdienst, Norbert Wysser

Donnerstag, 30. März
10 Uhr
Home du Vully, Sugiez
Culte, Francesca Farrow

Impressionen aus der Wahlkurszeit

16 Wahlkurse haben wir von November bis Februar durchgeführt. Unsere Jugendlichen haben mitgemacht – zusammen haben wir viel erlebt. Stellvertretend dafür hier ein paar Impressionen:

Inklusive Disco mit Tanzworkshop

Kerzenziehen

Adventsdekoration mal modern – mal traditionell

Die 24 Stunden von Meyriez

Iglu-Weekend

HEKS hilft...

Den Betroffenen des Erdbebens in Syrien

Das heftige Erdbeben an der türkisch-syrischen Grenze hat Zerstörung und noch mehr Leid für die Menschen vor Ort verursacht. Das Hilfswerk der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz (HEKS) ist seit Jahren in den stark betroffenen Gebieten in Nordsyrien präsent und verfügt über kirchliche Partnerorganisationen vor Ort. Diese konnten bereits wenige Stunden nach der Katastrophe erste dringend benötigte Nothilfemassnahmen einleiten.
Mit einer Spende unterstützen Sie die wichtigen, auch langfristigen Hilfsaktionen, von HEKS für die Menschen, für die dieses Erdbeben in der laufenden humanitären Krise eine zusätzliche Belastung ist.

Spendenkonto:
IBAN CH37 0900 0000 8000 1115 1 mit dem Vermerk «Erdbeben Syrien».

In der Ukraine

Mit einem in Odessa stationierten humanitären Team setzt HEKS seit März verschiedene Nothilfe-Massnahmen um. Diese haben zum Ziel, Menschen in den umkämpften Gebieten in der Süd- und Ostukraine mit dem Nötigsten zu versorgen: Nahrungsmittel, Wasser, Notfallpakete, medizinische Geräte und Verbrauchsmaterialien.
In Odessa werden Lebensmittel wie

Kartoffeln, Tomaten oder Getreide von lokalen Bauern und Bäuerinnen gekauft und per Zug in die vom Krieg besonders stark betroffenen Städte im Osten und Süden des Landes verschickt. Diese werden in Form von Nahrungsmittel-Kits für drei Tage (in Saporischschja, Mykolayiv und Charkiw) und über «dry food baskets» für einen Monat (in Donezk und Charkiw) verteilt. In Charkiw, das wochenlang unter Dauerbeschuss stand und wo tausende Menschen in Luftschutzkellern und U-Bahn-Stationen vollständig von externer Nothilfe abhängig waren, versorgte HEKS täglich mehr als 3300 Personen mit warmen Mahlzeiten. Diese wurden in Gemeinschaftsküchen im Stadtzentrum zubereitet und in die schwer zugänglichen Gebiete im Norden und Osten der Stadt geliefert. Auch besonders vulnerable Menschen, z.B. Geflüchtete in kollektiven Aufnahmezentren und intern Vertriebene, erhalten Nahrungsmittelhilfe. In Charkiw, Mykolajiw und Saporischschja verteilt HEKS zudem rund 17'000 dringend benötigte Hygienekits an Einzelpersonen, Familien und kollektive Einrichtungen.

Leid

Unsere Verstorbenen

11. Januar
Lorly Gmünder-Jenni,
1938, Murten

15. Januar
Elisabeth Meyer-Pfister,
1930, Murten

16. Januar
Kurt Haenni-Bongni,
1936, Salvenach

21. Januar
Trudy Merz Stöckli,
1945, Murten

29. Januar
Gertrud Ledermann-Leicht,
1932, Murten

1. Februar
Heinz Böhlen-Rattray,
1934, Galmiz

Meine Seele liegt in Deinen Händen.
Psalm 31

Meyriez - Merlach

Kirchgemeinde Merlach / Paroisse de Meyriez

Veranstaltungen
Activités

Donnerstagkafi
Café du jeudi
Do. , 2. März, 9.30 – 11 Uhr
Kirchgemeindesaal
Jeudi, 2 mars ; 9h30 – 11h
salle de paroisse
Mittwoch-Treff
Rendez-vous du mercredi
Mittwoch, 15. März, 14 Uhr
Kirchgemeindesaal: Lotto
Mercredi, 15 mars ; 14h
salle de paroisse : Lotto

Abdankungen
Service funèbres
Margrit Zwahlen-Jöhr, geb. 1927, wohnhaft gewesen in Courgevaux
Ursula Windler-Hitz, geb. 1939, wohnhaft gewesen in Murten
Margareta Fontana-Rüfenacht, geb. 1936, wohnhaft gewesen in Courgevaux
Heidi Scherz-Herren, geb. 1931, wohnhaft gewesen in Murten

Einführung ins Abendmahl

Familienfeier vom 26. März

Die Schüler/innen der Klassen 5H werden im Religionsunterricht in Geschichte und Bedeutung des Abendmahls eingeführt. An einem «Einkehrtag» lernen die Kinder Sinn und Bedeutung des Abendmahls mit vielen kreativen und gestalterischen Elementen: Brot backen, Lebens-Symbole kennenlernen – und natürlich hören sie die Geschichte vom «letzten Abendmahl» von Jesus mit seinen Freundinnen und Freunden. Geplant ist auch, dass die Kinder in der Nacht von Freitag zu Samstag in der Kirche übernachten!

Der Abschluss ist dann der Familiengottesdienst vom 26. März – dazu möchten wir alle ganz herzlich einladen!

Schüler/innen der Klassen 5H
Andrea Springbrunn, Katechetin
Andreas Hess, Pfr.

Klimagerechtigkeit – jetzt!

Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?

Klimagerechtigkeit steht aufgrund ihrer Wichtigkeit und Dringlichkeit zum dritten Mal im Zentrum der Ökumenischen Kampagne. **Von Aschermittwoch, 22. Februar, bis Ostersonntag, 9. April 2023,** thematisieren HEKS, Fastenaktion und Partner sein die Klimakrise, ihre Auswirkungen und den Beitrag, den jede*r Einzelne zu mehr Klimagerechtigkeit und weniger Hunger auf der Welt leisten kann.
Wir können mitgestalten, in welcher Welt wir morgen leben, welche Welt wir kommenden Generationen hinterlassen. «Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?» Mit dieser Frage beschäftigen wir uns auf verschiedenen Ebenen und mit verschiedenen Aktivitäten und Anlässen, die die Reformierten Kirchgemeinden Murten und Meyriez und die Katholische Pfarrei Murten gemeinsam während der Fastenzeit anbieten.
Herzlichen Dank für Ihr Mitdenken, Ihr Engagement und Ihr Vertrauen – nur gemeinsam können wir eine klimagerechte Welt für alle ermöglichen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei den verschiedenen Anlässen und grüssen Sie herzlich!

Andreas Hess

Ökumenische Kampagne – HEKS/Fastenaktion:

Brotverkauf und «Suppentag to Go»

Wie jedes Jahr verkauft die Bäckerei «Aebersold» während der ganzen Passions- und Fastenzeit das spezielle «Brot zum Teilen», dessen Verkaufserlös ganz oder teilweise an die Kirchlichen Hilfswerke geht.

Und auch wie jedes Jahr sind wir am Murtner Wochenmarkt mit einem Verkaufsstand des «Brotes zum Teilen» präsent: **Am Samstag, 1. April** wird dieses spezielle «Brot zum Teilen» angeboten; Schüler*innen der Klassen 6H betreuen den Verkaufsstand.

Zugleich findet der traditionelle Suppentag der Kirchgemeinde Meyriez statt: Vor dem Stedtli wird Suppe gekocht und an Passant*innen und Interessierte gratis abgeben. Ein richtige «Gulaschkanone» wird mächtig rauchen und Sie einladen, einen währschaften Schlag Suppe mitzunehmen!
Kommen Sie vorbei – ca. ab 10.00 Uhr sollte die Suppe heiss sein – bringen Sie ein entsprechendes Gefäss mit zum «Suppen-take-away» («Suppentag-to-go») oder geniessen Sie die Suppe vor Ort in einem (kompostierbaren) Becher – beides ist möglich!

Unterstützen Sie HEKS/Fastenaktion beim Einkauf des täglichen Brotes!

«Brot zum Teilen», zugunsten der Hilfswerke HEKS/Fastenaktion erhältlich in der Bäckerei Aebersold vom 28. Februar bis Ostern.

BROT ZUM TEILEN. Für das Recht auf Nahrung.

Ökumenische Kampagne 2023

«Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?»

Impulsabend zur Kampagne 2023:
Donnerstag, 2. März,
19.30 Uhr
Kath. Pfarreisaal
Eine Einladung zu einer virtuellen Reise nach Burkina Faso. Der Kath. Pfarrer André Ouedraogo berichtet von seinem Heimatland und von einem Besuch im Süden des Landes, bei den Frauen von Nahuri.
Verantwortlich, Informationen und Kontakt: Elisabeth Peham, Kath. Pfarrei Murten
Tel. 026 672 90 24, elisabeth.peham@pfarrei-murten.ch

Ökumenische Fastensuppen in Murten:
Jeweils von 11.45 – 13.30 Uhr
3. und 17. März,
Kath. Pfarreisaal Murten
10. und 31. März,
Ref. Kirchgemeindehaus Murten

Geht in der Kraft die euch gegeben ist: einfach, leichtfüssig, zart. Haltet Ausschau nach der Liebe. Gottes Geist geleite euch.
(Ökum. Vers. Canberra, 1991)

Môtier - Vully

Paroisse réformée de Môtier-Vully

Soirée-film de «Vully Aujourd'hui»

Mardi 7 mars à 20h à la maison de paroisse Projection du film «DEPARTURES» (Yojiro Takita 2008) en version originale (japonais) sous-titrée

Ce mois-ci, c'est moi (Martin) qui vous propose un film autour de l'importance des rites funéraires. L'histoire se passe au Japon, où un musicien perd son travail et retourne dans sa région d'origine. Là, il apprend à faire la toilette funéraire selon le rite très codé de la culture japonaise. À travers la délicatesse avec laquelle il prend soin des morts, il accompagne les vivants dans leurs deuils. C'est un beau film, souvent drôle et qui ne laisse jamais indifférent.

Temps de Carême :

« De quel monde voulons-nous être responsables ? »

Ne vous inquiétez pas, je ne vais pas essayer de vous persuader de vous priver de vos friandises préférées, bien au contraire ! Et si on prenait ce temps, tout simplement pour illuminer notre chemin jusqu'à Pâques ?

Le calendrier « À table ! » est arrivé dans vos boîtes aux lettres… Bien plus qu'un simple agenda, le calendrier de Carême est une source de joie… source de liens à tisser, de spiritualité à découvrir, d'inspirations à méditer et d'actions à concrétiser… Il vous mettra en appétit et vous embarquera pour un voyage passionnant autour du droit à l'alimentation, de l'agroécologie et du climat !

Vous allez peut-être me dire… « Oh ce thème-là, ce n'est pas ma tasse de thé… j'en ai marre d'en entendre parler ! ». Et si vous vous laissiez prendre au jeu en vous laissant interpeller, tout en considérant cette drôle de question qui sera au cœur de notre culte du dimanche 19 mars :

« Être bien dans son assiette ou à côté de la plaque ? »

« Être bien dans son assiette… » : avoir de l'élan, se sentir léger, tel un athlète à la veille d'une compétition et qui s'est assidûment concocté un plat approprié et réconfortant.

« Être à côté de la plaque… » : l'expression aurait pour origine le monde ferroviaire. En effet, pour qu'une locomotive change de direction, il fallait qu'une plaque tourne. À cause d'une fausse manœuvre, cette locomotive pouvait être à côté de la plaque !

Et si ce temps de carême était une opportunité pour se remettre sur les rails, avec légèreté, à destination d'un monde meilleur ? Nous le voulons tous n'est-ce pas ?

En vous posant cette question, je ne désire pas vous culpabiliser ou que vous vous sentiez « mal dans votre assiette », mais plutôt vous inviter à venir partager un bol de soupe de carême, le vendredi 17 mars dès 11h30 à la maison de paroisse de Môtier… Soupe cuisinée avec Amour par une équipe dynamique, dont vous avez peut-être envie de faire partie ?
N'hésitez pas, faites-le-moi savoir…

Francesca

Permanences – en cas d'urgence

Du 1 au 15 mars
Veuillez faire appel à notre pasteur Martin Nouis 076 329 05 43

Du 16 au 31 mars
Veuillez faire appel à notre diacre Francesca Farrow 076 490 68 35

Tulipes de carême

Pour participer à la campagne œcuménique « rose de carême », l'année dernière, nous avions choisi la tulipe de Ins à la place de la rose du Kenya. Les marges étaient certes moins grandes, mais puisque cette campagne finance surtout des projets de transition dans les pays du Sud, nous y avons largement gagné en cohérence. Cette année, nous poursuivons les changements avec des tulipes avec leurs bulbes. Toutes les équipes de catéchumènes qui vous vendront ces fleurs auront des sécateurs et pourront vous les proposer avec ou sans l'oignon. Faites-leur bon accueil !

Fleurir l'église

Chaque dimanche, l'église est décorée par des compositions végétales. Une belle façon de faire entrer la beauté de la création dans ce lieu de prière. C'est un travail pris en charge par des fleuristes, mais comme toujours, nous laissons la priorité aux bénévoles qui aimeraient participer à la vie de la paroisse en fleurissant l'église un, deux, trois… vingt dimanches par an ! Si ça a du sens pour vous et que vous vous dites « Pourquoi pas ? », n'hésitez vraiment pas à m'en parler…

martin.nouis@ref-fr.ch
Tel. 076 329 05 43

Liste diffusion services funèbres

Ce n'est pas toujours facile de se tenir informé des décès qui ont lieu dans la commune. Cela conduit parfois à vivre l'expérience malheureuse d'apprendre le décès d'une personne qu'on appréciait, seulement plusieurs mois après. Pour y remédier, la paroisse avait mis en place en 2019 une liste de diffusion des décès par mail. Nous vous invitions à vous y inscrire pour recevoir, avec l'accord des familles, les annonces des services funèbres vécus dans la paroisse. Entre-temps, le COVID a un peu bousculé notre organisation, mais il est temps de relancer cette initiative. Si donc vous désirez faire partie de cette liste de diffusion, n'hésitez pas à écrire un courriel au secrétariat (secretariat@paroisse-motiervully.ch) avec comme objet « inscription annonces SF »

Martin

Rencontres et évènements

Mercredi 1er mars, 19h
à la petite chapelle, séance du conseil de paroisse
Mercredi 1er mars, 20h
à la maison de paroisse, répétition du groupe Vully Gospel
Dimanche 5 mars, 17h
à l'église, Éveil à la foi pour les petits enfants et leurs familles
Lundi 6 mars, 9h
chez Claudine, rencontre du groupe « la prière des mamans »
Mardi 7 mars, 9h15
à la petite chapelle, rencontre du groupe de lecture biblique, lecture du livre de Jean préparée par Martin Nouis
Mercredi 8 mars, 20h
à la maison de paroisse, répétition du groupe Vully Gospel
Samedi 18 mars, dès 7h30 dans les rues de nos villages,
vente de tulipes par les catéchumènes de 10H (voir article)
Mercredi 22 mars, 20h
à la maison de paroisse, répétition du groupe Vully Gospel
Du dimanche 26 mars au dimanche 16 avril, dans le Vully, fontaines pascales
Dimanche 26 mars, 17h
à l'église, concert du groupe vocal Vully en Chœur
Vendredi 31 mars, de 11h30 – 14h à la maison de paroisse, soupe de Carême
Vendredi 31 mars, 20h15 à l'église, concert par le groupe gospel « Vox Animae »

Gottesdienste - Cultes

MÄRZ 2023
MARS 2023

Murten

FREITAG, 3. MÄRZ
19.30 UHR
Schlosskirche Münchenwiler
Weltgebetstagsfeier (s. S. 6)

SONNTAG, 5. MÄRZ
19.30 UHR
Altes Schulhaus Salvenach
Abendgottesdienst
mit Abendmahl
Musik: Nicole Grossenbacher, Querflöte
Markus Vögtli

FREITAG, 10. MÄRZ
10 UHR
Französische Kirche
Taizé-Feier, «Licht und Klang»

SONNTAG, 12. MÄRZ
9.30 UHR
Deutsche Kirche
Predigtgottesdienst «der Gottesknecht» (Jesaja 53)
Anschl. Kirchenkaffee
Christian Riniker

SONNTAG, 19. MÄRZ
9.30 UHR
Deutsche Kirche
Tauf-Gottesdienst mit den SchülerInnen der 4H
Annina Martin

SONNTAG, 26. MÄRZ
19.30 UHR
Schlosskirche Münchenwiler
Abendgottesdienst
Kathrin Reist

PALMSONNTAG
SONNTAG, 2. APRIL
10 UHR
Deutsche Kirche
Gottesdienst und Goldene Konfirmation, Musik: Jodlerklub Echo vom Bodemünzi,
Anschl. Apero
Markus Vögtli

Meyriez-Merlach

SONNTAG, 5. MÄRZ
9.30 UHR
Meyriez
Culte avec Sainte Cène
Andreas Hess

SONNTAG, 12. MÄRZ
9.30 UHR
Murten – Deutsche Kirche
Gottesdienst
Anschl. Kirchenkaffee
Christian Riniker

SONNTAG, 19. MÄRZ
9.30 UHR
Meyriez
Gottesdienst
Andreas Hess

SONNTAG, 26. MÄRZ
9.30 UHR
Meyriez
Familiengottesdienst zum Abschluss der Einführung ins Abendmahl der Schüler/innen der 5H-Klassen
Anschl. Apero im Kirchgemeindesaal
Andrea Springbrunn
Andreas Hess

PALMSONNTAG
SONNTAG, 2. APRIL
9.30 UHR
Meyriez
Gottesdienst mit Taufen von Noah Lemmenmeier und Aaron von Vivis
Andreas Hess

Môtier-Vully

DIMANCHE 5 MARS
10H
Célébration de la JMP
Francesca et une équipe œcuménique

DIMANCHE 12 MARS
10H
Culte par Martin / Sainte-Cène

DIMANCHE 19 MARS
10H
Culte préparé par Francesca
« Être bien dans son assiette ou à côté de la plaque ? »

DIMANCHE 26 MARS
10H
Culte par Martin, Antonin, et les confirmants / Vully Gospel

DIMANCHE 2 AVRIL
10H
Culte intergénérationnel
« Rameaux ou rame… haut? »
Francesca et le Chœur d'hommes / apéritif à la sortie

Sugiez

VENDREDI 3 MARS
15H
au home
Célébration de la JMP à Taïwan, par Francesca et une équipe œcuménique

JEUDI 9 MARS
10H
au home
Culte par Francesca

JEUDI 30 MARS
10H
au home
Culte par Francesca